

Qualitätsmanagement im Bauwesen

Aufgaben werden als Projekte organisiert, wenn insbesondere die Struktur der Arbeitsabläufe inhaltlich fachlich anspruchsvoll und von hoher Komplexität geprägt ist. Zur Sicherstellung der Projektziele ist die Vorgabe einer verbindlichen Ablauforganisation sowie ihrer entsprechenden Arbeitsmethoden unabdingbar. Durch derartige Vorgaben wird die Qualität der Projektbearbeitung definiert. Das Ziel von QM – Systemen besteht somit darin, klar definierte Strukturen der notwendigen Arbeitsprozesse unter Vorgabe einheitlicher Methoden und Verfahren sowie der entsprechenden Werkzeuge für die Beteiligten verbindlich zu vereinbaren, umzusetzen und zu betreiben. Insbesondere in der Praxis von Bauprojekten liegen die Ursachen für vertragliche Pflichtverletzungen, Mängel und Schäden häufig in der fehlenden oder fehlerhaften Definition der Qualität der Projektarbeit sowohl bezüglich der Arbeitsabläufe wie auch der anzuwendenden Methoden und Werkzeuge. Die Einführung, der Aufbau und der Betrieb von QM – Systemen in Projekten des Bauwesens dient letztlich der Minimierung der Risiken aller Projektbeteiligter, zu einer Erhöhung der Zuverlässigkeit des Projektmanagements und somit auch der besseren Sicherstellung des Projekterfolgs.

Themenschwerpunkte:

- 1.) Ausgangssituation und Zielsetzung
 - Organisationsformen von Projekten in der Baupraxis
 - Typische Fehlerquellen und Verhaltensweisen
 - Ursachen für vertragliche Pflichtverletzungen sowie Mängel und Schäden am Bau
 - Fehlerhafte Beweissicherung und deren mögliche Folgen
 - Notwendigkeit der Standardisierung und Überprüfbarkeit von Arbeitsprozessen und Arbeitsmethoden zur Minimierung der Unwägbarkeiten von Projekten
- 2.) Qualität in Planung und Ausführung auf Auftragnehmer- wie Auftraggeberseite
 - Einführung in die Regelwerke für das Qualitätsmanagement (DIN ISO 9000ff.)
 - Anwendung der Regelwerke auf Projekte (DIN ISO 10006)
 - Besonderheiten der Umsetzung der Regelwerke auf das Projektmanagement der Auftraggeberseite
 - Besonderheiten der Umsetzung der Regelwerke auf das Projektmanagement der Auftragnehmerseite
- 3.) Entwurf und Umsetzung von Qualitätsmanagementsystemen am Bau
 - Vorschlag und Diskussion von QM – Systemen für das auftraggeberseitige Projektmanagement am Bau
 - Vorschlag und Diskussion von QM – Systemen für das auftragnehmerseitige Projektmanagement am Bau
 - Anpassung der QM – Systeme aufgrund von Kosten – Nutzen – Überlegungen
- 4.) Praktische Umsetzung und Erfahrungen
 - Einführungsstrategien
 - QM – Systeme im Projektmanagement als Führungsinstrumente
 - QM – Systeme im Projektmanagement als Beweissicherungsinstrumente
 - Möglichkeiten der Einflußnahme auf die „Baupraxis“ durch den Betrieb von QM – Systemen

Seminarziel

- Erlangen der notwendigen Kompetenzen zum Entwerfen und Einführen von praxisnahen Qualitätsmanagementsystemen für das Projektmanagement am Bau zur Minimierung von Kosten-, Termin- und Qualitätsrisiken
- Darstellung und Diskussion von Entwurf und Umsetzung praxisorientierter Qualitätsmanagementsysteme des Projektmanagements am Bau

Zielgruppe:

Planungsbüros: Architekten, Fachingenieure, Projektsteuerer



**Prof. Dr.-Ing.
Thomas Wedemeier,**

Hochschule HAWK
Hildesheim/Holzminen/
Göttingen - Fakultät Bauen und
Erhalten

Prof. Wedemeier - Beratende
Ingenieure, Stadthagen



Weitere Informationen

Alle unsere Seminare finden Sie
in unserem Seminarprogramm unter
www.gabi-mbh.de

Kontakt:

Telefon: 03471-316333

E-Mail: architekten-ingenieurkolleg@ifkb.de

Auf einen Blick:

Termine: 05.02.2019 Berlin
06.12.2019 Nürnberg

Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Preis: 254,00 € zzgl. 19 % MwSt.